

3. Modulbeschreibungen

3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|---|--|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Fundamentals of Linguistics: Language Structures and Norms | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Germanistische Sprachwissenschaft | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Zur Vorbereitung auf das Modul wird die Reaktivierung der im Schulunterricht erworbenen Kenntnisse über Bau und Funktionen der Sprache sowie eine intensive Beschäftigung mit der geltenden Regelung der deutschen Orthographie empfohlen. | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden besitzen Basiswissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungsschwerpunkte und Kernbegriffe wichtiger systemlinguistischer Teildisziplinen, - ausgewählte, bewährte Beschreibungskonzepte sowie Methoden der behandelten Teildisziplinen, - Systemnormen der deutschen Gegenwartssprache, - Hilfsmittel der linguistischen Analyse (Wörterbücher u. a. Normkodifizierungen). <p>Können (instrumentale Kompetenzen): Die Studierenden können Beschreibungsansätze und -kategorien bei der Analyse sprachlichen Materials und bei der kritischen Reflexion des eigenen Vorgehens anwenden.</p> <p>Können (systematische Kompetenzen): Die Studierenden können das erworbene Basiswissen der Einzeldisziplinen vernetzen und weiterführende Lernprozesse selbständig gestalten.</p> <p>Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden können Analysebefunde fachgerecht formulieren und argumentativ verteidigen.</p> | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <p>Zur Unterstützung bei der Aktivierung grundlegenden Schulwissens und bei der Klärung von Fragen zum Seminar- und Lektürestoff wird von Studierenden in den Wintersemestern in der Regel zusätzlich ein Tutorium angeboten.</p> | Seminar | 4 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 4 SWS | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Erbringen der Prüfungsvorleistung gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen (Fachanhang 1.4.1.) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i> |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Klausur (150 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 6180000 |

| Kategorie | Inhalt |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der Literaturgeschichte |
| Modulbezeichnung (englisch) | Fundamentals of the History of Literature |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Neuere Deutsche Literatur |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-----------------------------------|---|
| Modulniveau | Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse auf den Gebieten des literaturwissenschaftlichen Arbeitens, der Methodologie sowie auf den speziellen Feldern der Literaturgeschichte (von den Anfängen bis zur Gegenwart) und ihrer jeweiligen literatur- und kulturgeschichtlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden kennen variantenreiche Möglichkeiten der Analyse und Interpretation. Ausgeleuchtet werden dabei die spezifischen literaturgeschichtlichen Hintergründe, Perspektiven, die sich etwa unter Berücksichtigung von Poetik, Rhetorik und Literaturkritik und der zeitgenössischen Debatten ergeben.</p> <p>Können (instrumentale Kompetenz): Die Studierenden können in Bibliographien, Datenbanken und allgemeinen sowie besonderen Nachschlagewerken recherchieren und den jeweiligen Forschungsstand erarbeiten.</p> <p>Können (systemische Kompetenz): Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Entwicklungen in der Literaturgeschichte und ihrer Theorie.</p> <p>Können (kommunikative Kompetenz): Die Studierenden sind befähigt, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen, besitzen Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift und Teamfähigkeit.</p> |
|--|--|

| | | | | | | | | | |
|--|--|-----------|-------|---------|-------|-------|--|--------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> <p>Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls können auch in zwei Semestern studiert werden. Zur Unterstützung bei der Aktivierung grundlegenden Schulwissens und bei der Klärung von Fragen zum Seminar- und Lektürestoff kann von Studierenden zusätzlich ein Tutorium angeboten werden.</p> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 4 SWS | <hr/> | | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Seminar | 4 SWS | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Erbringen der Prüfungsvorleistung gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen (Fachanhang 1.4.1.) im Seminar Grundkurs Literaturwissenschaft und im Seminar zur Geschichte der deutschen Literatur <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i> |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10–15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 6180010 |

| Kategorie | Inhalt |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Grundlagen Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur |
| Modulbezeichnung (englisch) | Fundamentals of Literature: General and Regional Aspects of Literature |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Niederdeutsche Sprache und Literatur |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|--|
| Modulniveau | Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Seminar Grundkurs Literaturwissenschaft aus dem Modul Grundlagen der Literaturgeschichte |

| | |
|---|----------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen auf dem Gebiet der systematisch-theoretischen Literaturwissenschaft. Dazu gehören insbesondere Kenntnisse hinsichtlich der Methoden und Modelle, welche die praktische, analytische und interpretatorische Arbeit begründen und leiten. Sie erweitern ihre Kenntnisse über die Grundlagen der Literaturgeschichte. Die Studierenden besitzen zudem grundlegende Kenntnisse über Erscheinungsformen und relevante Vertreter regional gebundener Literatur, insbesondere der älteren und gegenwärtigen niederdeutschen Literatur, und sind in der Lage, diese in ihre sprachlichen, systematischen, medialen, sozialen und kulturellen Kontexte einzuordnen.</p> <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden beherrschen die fächerübergreifenden methodologischen Grundlagen der Geisteswissenschaften. Sie haben die wissenschaftstheoretische Grundlegung der Germanistik bzw. für den fachlichen Teil der Lehramtsausbildung erarbeitet. Sie besitzen zudem vertiefte Kenntnisse über methodisch differierende Varianten der Analyse und Interpretation. Besonderer Wert wird dabei auf die aktuelle theoretische Diskussion gelegt.</p> <p>Können (instrumentale Kompetenz): Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der Wahl textspezifisch geeigneter Lektürestrategien, über Sicherheit im Entwickeln von Argumentationsmustern zur Begründung der Methodenwahl sowie im Entwickeln von Kriterien der Methodenkritik. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf Texte verschiedener Sprachstufen, -formen, Medien und Gattungssysteme sowie auf Formen regionalbezogener bzw. regionalsprachlicher Literatur anzuwenden.</p> <p>Können (systemische Kompetenz): Die Studierenden besitzen einen Überblick über die historischen Entwicklungen in der Literaturtheorie und ihren gegenwärtigen Stand. Sie besitzen zudem einen Überblick über die historische Entwicklung der niederdeutschen Literatur und deren sprachliche, systematische, mediale, soziale und kulturelle Kontexte.</p> |
|--|--|

| | | |
|---|--|-------|
| | <p>Können (kommunikative Kompetenz): Die Studierenden können ausgewählte Aspekte des erworbenen Wissens beschreiben, komplexe Sachverhalte verständlich darstellen, Interpretationsmöglichkeiten diskutieren und dies wissenschaftlich nachvollziehbar mündlich und schriftlich darlegen.</p> | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Vorlesung | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Studienleistung (gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen [1.4.2.]) | |
| Modulnummer | 6180020 | |

| Kategorie | Inhalt |
|--|--|
| Modulbezeichnung | Weiterführung Linguistik: Sprachgebrauch und Sprachgeschichte |
| Modulbezeichnung (englisch) | Advanced Studies in Linguistic: Usage and History of the German Language |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 9 270 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Germanistische Sprachwissenschaft |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-----------------------------------|---|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Modul Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen |

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <p>Bereich Sprachgebrauch: Die Studierenden besitzen Basiswissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungsschwerpunkte und Kernbegriffe der gebrauchorientierten linguistischen Teildisziplinen Textlinguistik und Pragmatik, - ausgewählte, bewährte Beschreibungskonzepte sowie Methoden von Textlinguistik/Pragmatik, - konkurrierende Beschreibungskonzepte (exemplarisch) und über - kommunikative Normen der deutschen Gegenwartssprache. <p>Bereich Sprachgeschichte: Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart.</p> <p>Wissensvertiefung:</p> <p>Bereich Sprachgeschichte: Über die Kenntnis der Geschichte der deutschen Sprache hinaus haben die Studierenden Kenntnisse zu Kategorien, Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der (Re-)Konstruktion von Sprachgeschichte überhaupt.</p> <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <p>Bereich Sprachgebrauch: Die Studierenden können Beschreibungsansätze und -kategorien bei der Textanalyse und bei der kritischen Reflexion des eigenen Vorgehens anwenden.</p> <p>Bereich Sprachgeschichte: Die Studierenden können Texte aus dem Hochmittelalter übersetzen und verfügen über eine Urteilsfähigkeit im Hinblick auf das Verständnis der deutschen Sprache in Texten von den Anfängen bis ins 16. Jh. Der Schwerpunkt liegt beim Mittelhochdeutschen.</p> <p>Können (systematische Kompetenzen):</p> <p>Bereich Sprachgebrauch: Die Studierenden können das Basiswissen zur Textlinguistik/Pragmatik mit dem im Modul „Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen“ erworbenen vernetzen, konkurrierende Beschreibungsansätze vergleichen (allgemeines Vorgehen, Kriterien), wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten sowie weiterführende Lernprozesse selbständig gestalten.</p> <p>Bereich Sprachgeschichte: Die Studierenden können historische Aspekte von</p> |
|--|---|

| | | | | | | | | | |
|--|---|-----------|-------|-------|-------|-------|--|--------|-------|
| | <p>Sprache und Sprachgebrauch und damit Phänomene des Sprachwandels zum Neuhochdeutschen hin beschreiben und erklären. Die Studierenden können sich und später Schülern im Unterricht Epochen der Deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit erschließen.</p> <p>Können (kommunikative Kompetenzen): Bereich Sprachgebrauch: Die Studierenden können Analysebefunde fachgerecht formulieren und argumentativ verteidigen. Bereich Sprachgeschichte: Die Studierenden können mit Informationen, Argumenten und Problemen aus dem Phänomenbereich der Sprachgeschichte angemessen reflexiv umgehen und haben die Fähigkeit zum Diskurs und zur weiteren Urteilsbildung im Bereich der Sprachgeschichte des Deutschen. Bereich Sprachgeschichte: Das Wissen und die Kompetenzen im Bereich der Sprachgeschichte sind dabei stets eingebunden in die medien- und kulturhistorischen Kontexte. Dadurch ist eine enge Vernetzung der sprachgeschichtlichen mit der literaturhistorischen Ausbildung sowie mit den Weiterführungen, Spezialisierungen und Profilbildungen im Bereich der Literatur des Mittelalters gewährleistet.</p> | | | | | | | | |
| <p>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</p> | <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 3 SWS | Übung | 1 SWS | <hr/> | | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 3 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 1 SWS | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | | | |
| <p>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</p> | <p>1. Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen</p> <p>2. Für den Übungsteil der Veranstaltung: Prüfungsvorleistung gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen (Fachanhang 1.4.1.)</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p> | | | | | | | | |
| <p>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</p> | <p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten in Textlinguistik)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | | | | | |
| <p>Modulnummer</p> | <p>6180200</p> | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|--|---|-----------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Profilbildung Literaturwissenschaft oder Linguistik | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Profiling in Literary Studies or Linguistics | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/Institut für Germanistik (IG) | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Module Grundlagen der Literaturgeschichte, Grundlagen Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur, Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen, Weiterführung Linguistik: Sprachgebrauch und Sprachgeschichte | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden verfügen über exemplarisch detaillierte und kritische Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten der germanistischen Linguistik und/oder Literaturwissenschaft (lehrveranstaltungsspezifisch).</p> <p>Können (instrumentale Kompetenzen): Studierende können linguistisches und/oder literaturwissenschaftliches Wissen und Arbeitsweisen, Terminologien und Theorien der germanistischen Literaturwissenschaft zur Beantwortung von Fragestellungen aus unterschiedlichen Spezialbereichen der germanistischen Linguistik und/oder Literaturwissenschaft anwenden.</p> <p>Können (systemische Kompetenzen): Studierende können eigenständig auch neue Phänomene der deutschen Sprache (sprachliche Normen und deren Kodifizierung, Sprachwandelphänomene; soziale, regionale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch) und/oder der deutschen Literatur (Autorinnen und Autoren, Werke und ihre Medien, literaturgeschichtliche und literatursystematische Prozesse, Medien- und Strukturwandel von Phänomenen der deutschen Literatur) erkennen.</p> <p>Können (kommunikative Kompetenzen): Studierende können Schülern und Laien Phänomene der hoch- und/oder niederdeutschen Sprache und/oder der deutschen Literatur auf sprach- und/oder literaturwissenschaftlicher Erkenntnisgrundlage beschreiben und erklären.</p> | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> <p>2 SWS Vorlesung können auch als Seminar gewählt werden. Die Studierenden haben eine freie Wahl aus LV (Vorlesung, Seminar) der germanistischen Linguistik und/oder Literaturwissenschaft zur profilbildenden Spezialisierung in ausgewählten Bereichen.</p> | Vorlesung | 6 SWS | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 6 SWS | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</p> | <p>Erfolgreicher Abschluss der Module Grundlagen der Literaturgeschichte*, Grundlagen Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur*, Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen**, Weiterführung Linguistik: Sprachgebrauch und Sprachgeschichte**</p> <p>* Wenn mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Fachgebiet Literaturwissenschaft gewählt wird.</p> <p>** Wenn mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Fachgebiet Linguistik gewählt wird.</p> |
| <p>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</p> | <p>Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Erbringen der Prüfungs-/ Studienleistung gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen [1.4.1.] im Seminar, wenn mindestens ein Seminar gewählt wird.) oder sonstige Prüfungsleistung (Erbringen der Prüfungs-/ Studienleistung gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen [1.4.2.] in einer Vorlesung, wenn ausschließlich Vorlesungen gewählt werden.)</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche. In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> |
| <p>Modulnummer</p> | <p>6180220</p> |

3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|---|---|-----------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Einführung in die Literaturdidaktik Deutsch | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Fundamentals of the Didactics of the German Literature | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 3 90 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Positionen und Gegenstandsbereiche der Literaturdidaktik nennen und erläutern können - Aufgaben des Literaturunterrichts kennen, erläutern und in Hinblick auf die Praxis exemplifizieren können - grundlegende Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in der Literaturdidaktik besitzen - Grundlagen der Leistungsdiagnostik und -bewertung kennen <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisprobleme des Literaturunterrichts theoretisch fundiert reflektieren können <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln haben - den Zusammenhang von Leistungsdiagnostik und -bewertung reflektieren und erläutern können <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertraut sein mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Literaturunterrichts, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p> | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Gesamt | 2 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | |
| Gesamt | 2 SWS | | | | |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) |
| Modulnummer | 6100110 |

| Kategorie | Inhalt |
|--|--|
| Modulbezeichnung | Einführung in die Sprachdidaktik Deutsch |
| Modulbezeichnung (englisch) | Fundamentals of the Didactics of the German Language |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 3 90 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-----------------------------------|---|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Modul Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen |

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Positionen und Gegenstandsbereiche der Sprachdidaktik nennen und erläutern können - Aufgaben des Sprachunterrichts kennen, erläutern und in Hinblick auf die Praxis exemplifizieren können - grundlegende Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in der Sprachdidaktik besitzen - Grundlagen der Leistungsdiagnostik und -bewertung kennen <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisprobleme des Sprachunterrichts theoretisch fundiert reflektieren können <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln haben - den Zusammenhang von Leistungsdiagnostik und -bewertung reflektieren und erläutern können <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertraut sein mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Sprachunterrichts, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p> |
|--|--|

| | | |
|--|-----------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Vorlesung | 2 SWS |
| | Gesamt | 2 SWS |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) |
| Modulnummer | 6100120 |

| Kategorie | Inhalt |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch |
| Modulbezeichnung (englisch) | Advanced Studies in the Didactics of German |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/IG/Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur |
| Sprache | Deutsch |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Module Einführung in die Literaturdidaktik Deutsch und Einführung in die Sprachdidaktik Deutsch |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester (Beginn) |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung/-vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungswissen und Planungs-/Anwendungs-/Reflexions-Kompetenzen erwerben - grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-/Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten besitzen <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen Sach- bzw. Fachkompetenzen in beiden Teilfachdidaktiken (Sprach- und Literaturdidaktik) vertiefen, Akzentsetzung auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen, aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z. B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation) in unterschiedlichen seminarpädagogischen Formen erproben <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - teilfachdidaktische (Sprach- und Literaturdidaktik) Kontexte in Theorie-Praxis-Bezügen erschließen und reflektieren - Leistungsdiagnostik und -bewertung in schulischen Kontexten anwendungsorientiert reflektieren können - Möglichkeiten der Differenzierung kennen und situationsangemessen durchführen können - aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-/Lern-Forschung aneignen und diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung applizieren <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen)</p> |

| | | |
|---|---|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar _____ | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | 1. Erfolgreicher Abschluss der Module Einführung in die Literaturdidaktik Deutsch und Einführung in die Sprachdidaktik Deutsch 2. Erbringen der Prüfungsvorleistung gemäß fachspezifischer Prüfungs- und Studienleistungen (1.4.1.) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i> | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10–15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | |
| Modulnummer | 6180210 | |